

Produktivität auf etwa 140 Prozent und die Senkung der Selbstkosten um etwa 16 Prozent machen es notwendig, daß noch im Jahre 1956 für alle Betriebe langfristige Perspektiven festgelegt werden. Die Bildung von örtlichen Kombinatcn muß im Interesse der Verbesserung und Verbilligung der Leitung der Betriebe gefördert werden. Besondere Aufmerksamkeit müssen die örtlichen Staatsorgane der raschen Verbesserung des technisch-organisatorischen Zustandes in den Betrieben widmen. Die staatlichen Investitionen sind in erster Linie für die Erweiterung der Kapazitäten in der Baustoffindustrie, für die Modernisierung einiger Lebensmittelbetriebe und für die Entwicklung der metall- und Holzverarbeitenden Industrie zu verwenden.

In stärkerem Maße sollen alle volkseigenen örtlichen Betriebe der Konsumgüterproduktion Investitionskredite in Anspruch nehmen.

Die Produktion der privaten Betriebe einschließlich der Betriebe mit staatlicher Beteiligung ist auf etwa 126 Prozent zu steigern.

Für die Betriebe der *privaten Industrie* ergeben sich besondere Aufgaben in der Steigerung der Produktion örtlicher Rohstoffe, in der starken Erhöhung der Produktion von Baustoffen und Metallwaren. Sowohl in der metallverarbeitenden Industrie als auch in allen übrigen Industriezweigen lenken wir die Aufmerksamkeit der privaten Unternehmer auf die Herstellung neuartiger Konsumgüter, deren Absatz im Rahmen des Gesamtplanes gesichert wird. Die örtlichen Materialreserven sind besser auszunutzen als bisher.

Die Produktion der privaten Betriebe in der Leichtindustrie ist systematisch mit den Bedürfnissen der Bevölkerung in Übereinstimmung zu bringen.

Der zweite Fünfjahrplan stellt dem *Handwerk* große Aufgaben. Insgesamt sollen die Leistungen gegenüber dem Jahre 1955 auf etwa 126 Prozent steigen. Insbesondere soll das Handwerk seine Reparatur- und Dienstleistungen erhöhen. Die Reparaturleistungen sollen auf mehr als 160 Prozent und die Dienstleistungen auf 130 Prozent gegenüber 1955 steigen. Dem reparierenden und dienstleistenden Handwerk soll dabei besondere Hilfe gewährt werden.

Die bestehenden Produktionsgenossenschaften des Handwerks sind weiter zu festigen, und die Bildung neuer Produktionsgenossenschaften ist zu fördern.